



## Würzburg, Staatsarchiv, MRA Kurpfalz Nr. 2608, fol. 41-44

**1248 Januar 8, o.O.** (*Datum Anno Domini Millesimo CC. XL. VIII. Sexto Idus Januarii Pontificatus nostri Anno octavo decimo.*)

Siegfried [III. von Eppstein], Erzbischof von Mainz, transsumiert die Urkunde Papst Innozenz' IV. über die Reform des Klosters Lorsch, wonach sich die Benediktinerabtei in einem derart desolaten Zustand befand, dass der Konvent durch Brüder vom Orden der Zisterzienser ausgetauscht werden musste. Die von diesen angestrebte Reform scheiterte an der fehlenden Unterstützung vonseiten des Adels und der Einheimischen. Daher soll das Kloster nun mit Prämonstratensern aus dem Kloster Allerheiligen in der Straßburger Diözese besetzt werden. Dem Kloster soll ein vom Konvent gewählter Propst vorstehen, der dem Mainzer Erzbischof zu präsentieren ist. Ferner erhalten die Brüder die Einkünfte des Klosters Lorsch und dürfen entfremdete Güter zurückerwerben und nutzen.

Ankündigung der Siegel des Mainzer Erzstifts und des Konvents des Klosters Lorsch.

**Beschreibung der Urkunde:** Abschrift – Papier – 34 cm × 22,5 cm – Im Wesentlichen gut erhalten; Randbemerkungen von anderer Hand – Unbesiegeltes Dokument – Siegel: [1] [Erzstift Mainz]; [2] [Konvent des Klosters Lorsch] – Latein – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: Fol. 41: 9; Fol. 42: 30; Fol. 43: 30; Fol. 44: 30.

**Moderne Überlieferung:** Regest: BÖHMER/WILL, *Regesta archiepiscoporum Maguntinensium*, Bd. 2, Nr. 626, S. 298 f.; DAHL, *Historisch-Topographische-Statistische Beschreibung des Fürstenthums Lorsch*, Urkundenbuch, Nr. 3, S. 107; WONDREJZ, *Die Regesten der Stadt Heppenheim*, Nr. 56, S. 67 f.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Würzburg, Staatsarchiv, MRA Kurpfalz Nr. 2608, fol. 41-44“, in: *Archivum Laureshamense – digital*, 2020, DOI: <https://doi.org/10.11588/diglit.47186>